

## **PRESSEMITTEILUNG**

*Sperrfrist: Donnerstag, 2. Juli 2026, 12 Uhr*

### **Eine schmerzliche Entscheidung Oblatenmissionare verlassen Kronach**

Die Provinzleitung der Oblatenmissionare teilt mit großem Bedauern mit, dass sie beschlossen hat, das Oblatenkloster St. Heinrich in Kronach noch in diesem Jahr zu schließen.

Provinzial Pater Christoph Heinemann OMI erläutert: „Es ist ein schmerzlicher Prozess, der sich unter den gegebenen Umständen jedoch nicht vermeiden lässt. Um die Hausgemeinschaft entsprechend unseren Satzungen besetzen zu können, müsste ich mindestens zwei Mitbrüder nach Kronach versetzen. Dies ist mir aufgrund unserer Personalsituation leider nicht möglich.“

Hintergrund der Entscheidung ist, dass unter anderem durch den Tod von Pater Rudi Welscher nur noch ein Mitbruder für den Einsatz in Kronach zur Verfügung steht. Nach den Regeln des Ordens muss eine Niederlassung jedoch mit mindestens drei Mitbrüdern besetzt sein.

„Wir haben über 100 Jahre lang gerne in Kronach und Umgebung gearbeitet. Die Menschen sind uns ans Herz gewachsen, und unser Verhältnis zum Erzbistum Bamberg, zur katholischen und evangelischen Gemeinde sowie zur Stadt Kronach war stets herzlich und von freundschaftlichem Vertrauen geprägt. Sowohl wir in der Provinzleitung als auch die Mitbrüder, die derzeit oder in der Vergangenheit in Kronach gelebt haben, bedauern die Schließung der Niederlassung sehr“, erklärt Provinzial Pater Christoph Heinemann OMI.

Die Verabschiedung findet am 13. September 2026 um 10:30 Uhr im Rahmen eines Gottesdienstes statt.

#### **Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:**

Sebastian Veits

Medien und Kommunikation

[kommunikation@oblaten.de](mailto:kommunikation@oblaten.de)

06131-3861171